



Bekanntmachung

Aus dem Buch: „Wenn die Welt ein Dorf wäre...“

von David J. Smith und Shelagh Armstrong

*Falls Du heute Morgen gesund aufgewacht bist,
dann bist Du glücklicher als 1 Million Menschen;
welche die nächste Woche nicht erleben werden.*

*Falls Du nie einen Kampf des Krieges erlebt hast,
nie die Einsamkeit durch Gefangenschaft, die Agonie des Gequälten,
oder Hunger gespürt hast,
dann bist Du glücklicher als 500 Millionen Menschen der Welt.*

*Falls Du in die Kirche gehen kannst, ohne die Angst,
dass Dir gedroht wird, dass man Dich verhaftet oder Dich umbringt,
bist Du glücklicher als 3 Milliarden Menschen der Welt.*

*Falls sich in Deinem Kühlschrank Essen befindet,
Du angezogen bist, ein Dach über dem Kopf hast und ein Bett zum Hinlegen,
bist Du reicher als 75% der Einwohner dieser Welt.*

*Falls Du ein Konto bei der Bank hast,
etwas Geld im Portemonnaie und etwas Kleingeld besitzt,
gehörst Du zu 8% der wohlhabenden Menschen auf dieser Welt.*

*Beim Lesen dieses Textes bist Du doppelt gesegnet worden,
denn Du gehörst nicht zu den 2 Milliarden Menschen, die nicht lesen können.*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in der gesamten Gemeinde wurden zahlreiche Fenster, Vorgärten und Häuser in der nun fast vergangenen Adventszeit liebevoll geschmückt. Unzählige Lichterketten rangeln sich an den Christbäumen hoch, oder umwinden Balkongeländer. Beleuchtete Sterne funkeln aus den Häusern heraus. Wintermotive zieren die Fenster vieler Häuser. Kinder zählen die Tage bis Heilig Abend. Die Adventszeit und damit die Vorbereitung auf Weihnachten gehört „Gott sei Dank“ nicht zu den Traditionen und Werten die sich zu den Vorjahren ändern! Weihnachten kommt ganz sicher, darauf ist Verlass! Menschen sehnen sich derzeit mehr denn je nach Verlässlichkeit und Konstanz. Und dennoch wird es dies für kommendes Weihnachten nicht für Alle geben können. Die Familien können dieses Jahr nicht im selben Rahmen wie in sonst liebgewonnener Weise zusammenkommen.

Dies wird für manche Personen mehr Einsamkeit als üblich bedeuten. Vor allem werden alleinstehende Personen stärker als in den Jahren zuvor von Einsamkeit betroffen sein.

Es ist sicher jetzt die richtige Zeit sich Gedanken zu machen wie sich Weihnachten für meine Nachbarn anfühlt. Ist der Nachbar alleine? Wie kann ich ihm eine Freude machen? Kann ich ihm eine Aufmerksamkeit an die Tür stellen damit er merkt auch er ist nicht alleine? Oder rufe ich der Nachbarin einfach mal an? Es gibt viele Möglichkeiten wie Einsamkeit ein Stückchen vertrieben werden kann.

Im Gesundheitsbereich haben wir dieses Jahr gelernt, dass jeder ein Stück beitragen kann, wenn er solidarisch ist und sich, und somit andere, schützt. Das Gelernte ist übertragbar. Wir können zu einem besseren Gemeinwesen beitragen in dem wir achtsam und aufmerksam sind. Würden die Bürger der Gemeinde symbolisch einer Lichterkette gleichen, so wünschte ich mir für das kommende Weihnachtsfest, dass diese Kette für jedes Wort, für jede gute Tat der Menschen ein Stück weit heller leuchtet. Ich bin mir sicher, gemeinsam haben wir die Energie, die dunklen Stellen der Einsamkeit und Not zu erhellen. Lassen Sie es uns gemeinsam angehen!

An dieser Stelle spreche ich allen Bürgerinnen und Bürger meinen Dank aus, welche sich auch über das gesamte Jahr hinweg für Ihre Nachbarn, für Seniorinnen und Senioren, Kranke und Hilfsbedürftige einsetzen. Vielen Dank auch an alle Einrichtungen in unserer Gemeinde, welche sich um unsere Kinder und Jugendliche annehmen und diese begleiten!

Weihnachten ein Fest der Freude – sorgen wir gemeinsam dafür, dass dies für alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde zutrifft!

Im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung bedanke ich mich für das gute Miteinander im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2021! Bleiben Sie zuversichtlich!

Tobias Brändle
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Jahreswende 2020/2021

In diesem Jahr ist das **Rathaus** ab Mittwoch, 23.12.2020 bis einschließlich Freitag, 08.01.2021 **geschlossen**.

Ab Montag, 11.01.2021 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Brändle mobil: 0176 47604456 bzw. an den GVV Altshausen, Tel. 07584-92050.

Rückblick und Ausblick auf die kommunalen Themen

Gemeinde Ebenweiler startet zu fünf Themenbereichen einen Rückblick über die Gemeindegeschehnisse per Video!

Der Neujahrsempfang in seiner bisherigen Form wird 2021 nicht stattfinden. Die Gemeinde möchte Sie dennoch über die vergangenen, aktuellen und künftigen kommunalen Geschehnisse informieren. Hierzu gehen wir neue Wege. Vorgesehen ist eine Reihe aus fünf geplanten Videos mit einer Dauer von ca. fünf Minuten. Im wöchentlichen Rhythmus wird ein Video gestreamt werden. Den Zugang zum jeweiligen Film finden Sie ab 01.01.2021 auf der Homepage der Gemeinde Ebenweiler. Es ist angedacht die nachfolgenden Videos an den folgenden Sonntagen auf der Homepage zum Abrufen bereitzustellen.

Auch auf Instagram werden wir die Videos verbreiten. Vorgesehen sind Videos zu folgenden Themen:

Video 1 startet am 01.01.2021: Neujahrsbegrüßung und Wünsche der Gemeinde, Erklärungen zur Videoserie und Fotozusammenstellung aus dem Jahr 2020

Video 2: Infrastrukturausbau: Glasfaser, Bürger W-Lan, Kanalsanierung Unterwaldhauser Straße, Flurneuordnung

Video 3: Das Bioenergiedorf wächst: Baugebiet, Einwohnerentwicklung, Nahwärme

Video 4: Unsere Kinder in Ebenweiler: Kindergärten und Schule

Video 5: Vielfältiges Ebenweiler: Vereine, Camping, Gewerbe

Vorgesehen ist zu den jeweiligen Themen passende Interviewpartner mit einzubeziehen.

Dieses Projekt wurde aus dem Gemeinderat heraus initiiert. Von Bürgern für Bürger. Die Filme werden durch Gemeinderäte erstellt und verarbeitet. Ich freue mich bereits jetzt auf die „Drehtage“, aber auch auf die Zeit, in der wir wieder das persönliche Gespräch beim traditionellen Neujahrsempfang finden können.

Tobias Brändle
(Bürgermeister)

Die Gaststätte Adler und der Mostbesen Heustadl sind auch in dieser schwierigen Zeit um Ihr leibliches Wohl bemüht und bieten Ihnen nachfolgenden Service an:

Gasthaus Adler

Essen zum Mitnehmen!

Wir bieten über die Feiertage weiterhin Essen zum Mitnehmen an. Unser Tagesangebot sollte bitte 1 Tag vorher bestellt werden. Für alle Gerichte gilt „solange Vorrat reicht“. **Unsere aktuelle Karte finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Abholkarte“.**

Dienstag, 29.12.20 von 12-14 Uhr und 17-19 Uhr:

Tessiner Schnitzel (Schweineschnitzel natur mit Tomaten und Käse überbacken) dazu Kräuternudeln 10,20 €

Freitag, 01.01.21 bis Sonntag, 03.01.21

von 11:30-14 Uhr und 17-19 Uhr:

Gemischter Salat 3,00 €

Putengeschnetzeltes Süß/Sauer mit Reis 10,00 €

Schweinefilet an Knoblauchbutter dazu Kroketten 13,50 €

Mittwoch, 06.01.21 von 12-14 Uhr und 17-19 Uhr:

Gemischter Salat 3,00 €

Schweinebraten in Pilzrahmsoße mit Spätzle 12,00 €

Zwiebelrostbraten mit Pommes 15,00 €

Samstag, 09.01.21 und Sonntag, 10.01.21

von 11:30-14 Uhr und 17-19 Uhr:

Gemischter Salat 3,00 €

Gefüllte Kalbsbrust mit Spätzle 15,00 €

Cordon bleu vom Schwein mit Pommes frites 13,50 €

Gemüse 3,00 €

Dienstag, 12.01.21 von 12-14 Uhr und 17-19 Uhr:

Spaghetti Bolognese mit Blattsalat 7,00 €

Feste Speisekarte:

Paniertes Schnitzel mit Pommes frites 8,00 €

Schweineschnitzel natur in Rahmsoße mit Spätzle 8,50 €

Hausgemachte Gemüsetaler an Kräuterrahmsoße mit Reis 9,50 €

Käsespätzle 5,50 €

Port. Spätzle mit Soße 2,50 €

Port. Pommes frites 2,50 €

Wurstsalat 7,60 €

Warme Seele belegt mit Schinken und Käse 4,00 €

Portion Kaisergemüse 3,00 €

Apfelstrudel mit Vanillesoße 4,50 €

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund.

Ihre Familie Fischer

Gasthof Adler

88370 Ebenweiler

www.GasthofAdler.de/my-blog/

Tel.: 07584/91027

Mostbesen Heustadl:

Monika Halder, Mauren 7, 88370 Ebenweiler, Tel: 07584 / 1804

www.heustadl-mauren.de

Wir starten wieder ab:

Freitag, 08. Januar 2021 von 17 Uhr bis 20 Uhr:

Verschiedene Dinnete aus unserem Holzbackofen, deftig oder süß

Wurstsalate mit Holzofenbrot

zum Abholen

Bitte mit telefonischer Vorbestellung, oder per E mail.

VEREINSNACHRICHTEN

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Liebe Schützenkameraden und Schützenkameradinnen, wir blicken heute auf ein Jahr zurück, das für uns alle wohl völlig anders verlief als geplant. Jeder hatte sein Päckchen zu tragen; die einen ein sehr schweres, die anderen ein leichteres. Auch wir als Verein mussten unseren Teil zum Gemeinwohl beitragen. Gerade als wir voller Enthusiasmus in die neue Saison starten wollten, wurden wir jäh auf die Strafbank gesetzt und die Devise lautete fortan Abstand halten anstatt zusammensitzen und Pausieren anstatt Trainieren. Dennoch versuchten wir uns in diesen schwierigen Zeiten nahe zu sein und uns Gegenseitig zu unterstützen und diese Unterstützung erhielten wir vielfach von euch allen; unseren Mitgliedern, Freunden, Familien und Gönnern, zurück. Dafür möchten wir uns bei euch allen recht herzlich bedanken! Es wird wieder eine Zeit kommen, in der wir in geselligen Runden beieinander sitzen können. Wir freuen uns bereits auf diese Zeit und mehr sie mehr genießen denn je.

Bis dahin sagen wir im Namen des gesamten Schützenvereins Ebenweiler DANKE für eure Treue und den Zusammenhalt, den wir im vergangenen Jahr erfahren durften und wünschen euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Eure Vorstandschaft

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Christ-katholische Kirche in Deutschland,

Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler

Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, Tel.: 07584 – 3233, Fax: 07584-9216700

Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de

Verantwortlich: Pfarrer Gerhard Seidler & Diakon Friedrich Hartmann

Nun feiern wir zusammen immer noch auf eine „etwas distanzierte Art“:

-
- **Donnerstag, 24. Dezember, 17⁰⁰ Uhr: Christmette & Eucharistiefeier zur Weihnacht, der Geburt Christi** (Dtn 30,11-14 / Röm 1,1-7 / Lk 2,1-14) **rund um ein Lagerfeuer im Brunnenhof zu Ebenweiler.**
- **Sonntag, 27. Dezember, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier**, Sonntag in der Weihnachtsoktav (Gen 47,1-6 / 1Joh 3,18-24 / Lk 2,41-52) im Brunnenhof zu Ebenweiler
- **Freitag, 1. Januar 2021, 9:30 Uhr: Wir begrüßen das Neue Jahr mit dem Morgenlob, der Laudes**, im Brunnenhof zu Ebenweiler.
- **Sonntag, 3. Januar 2021, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier, 2. Sonntag nach Weihnachten**, im Brunnenhof. (Sir 24,1-12; 2Petr 1,12-21; Joh 1,1-18)
- **ZUM VORMERKEN: Am 6. Januar 2021 feiern wir um 11⁰⁰ Uhr das Fest Erscheinung des Herrn in der Kapelle Maria Seelenberg in Eggenthal!**

- **Freitag, 8. Januar, 18:30 Uhr: Ökumenisches Stundengebet, das Abendlob** - die Vesper (Heft 1), im Brunnenhof.
- **Sonntag, 10. Januar, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier, 1. Sonntag nach Epiphanie**, im Brunnenhof. (Jes 42,1-8; 1Kor 1,26-31; Mt 3,13-17)
-
- *(Lesungen nach dem Lektionar unserer Kirche, basierend auf der Zürcher Bibel)*

Bitte Mund-/Nase-Schutz mitbringen. Wir sorgen für den Abstand!

Willkommen – gerade auch zur Kommunion, zum Herrenmahl - sind bei uns ALLE Menschen guten Willens,

die Gott und ihren eigenen Weg suchen, die zusammen mit uns den Pfad finden wollen, der zum Leben in Fülle führt. Machen Sie mit! In unserer jungen bischöflich-synodalen Kirche. Herzlich willkommen!

Erinnern wir uns jetzt und immer wieder neu, dass die Liebe im Zentrum unseres Glaubens steht. Sonst nichts! Jesus hilft uns auf die Sprünge, wenn er die jüdische Maxime in Erinnerung ruft: **„Der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Und du sollst/kannst/wirst den Herrn, deinen Gott, lieben, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit deiner ganzen Kraft“** (Deuteronomium 6,4f; Josua 22,5). Ergänzend führt er an: *„Das zweite aber ist ihm gleich: Du sollst/kannst/wirst deinen Nächsten (eigentlich „Fremden“ lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das Gesetz und die Propheten (ALLES)“* (Matthäus 22,37-40). Wer liebt verfügt über die Gabe der Barmherzigkeit. „Entenklemmer“ und „Pfennigfuchser“ sind dabei wohl außen vor. Da höre ich IHN in meinem Herzen reden: *„All das ist und wird immer so sein, weil ich, Gott, an dir einen „Narren gefressen“, habe, weil ich dich liebe und dich, dich, dich...“*

Mit diesem Liebespolster lässt sich's froh und frei Weihnachten feiern trotz der wirklich seltsamen Zeit.

Wir sind und bleiben im Gebet geschwisterlich und mit Gott verbunden.

Bleibt gesund! Eure Seel- und Heilsorger
Fritz und Gerhard